

Wander- und Tourenvorschläge an der Iselerbahn

Bitte beachten Sie: Sie befinden sich in alpinem Gelände. Ihre Ausrüstung und Kondition muss der gewählten Tour entsprechen!

1 Islergipfel (ca. 50 Min.)

Von der Bergstation der Iselerbahn führt ein blütenreicher Weg auf den Gipfel des Iseler. Von dort genießt man ein einzigartiges Panorama: nach Norden mit Blick über Oberjoch, Jochschrofen ins Alpenvorland; nach Westen vom Retterschwanger Tal, Imberger Horn, Bad Hindelang ins Illertal, über Hörnerkette, Nagelfluhkette bis zum Säntis in der Schweiz; nach Osten reicht der Blick ins Tannheimer Tal, zum Königswinkel und bis zur Zugspitze.

2 Iseler - Zipfelsalp - Hinterstein (ca. 3 Std.)

Dem Weg wie bei Nr. 1 bis kurz unter den Islergipfel folgen. Etwa 50 m nach dem Startplatz des legendären „Standard-Abfahrtslaufs“ (Tafel) zweigt rechts ein Weg ab und führt leicht absteigend zur bewirtschafteten Zipfelsalp (ca. 1,5 Std. ab Bergstation). Von dort benötigt man noch ca. 1,5 Std. über den Serpentinabstieg nach Hinterstein. Von hier aus bietet ein regelmäßiger Busverkehr den Transfer zum Ausgangspunkt oder in die umliegenden Orte.

3 Iseler - Stuibensattel - Schattwald (ca. 2,5 Std.)

Auf dem Weg vom Islergipfel zur Zipfelsalp (siehe Nr. 2) zweigt auf halber Höhe der Wanderweg zum Stuibensattel ab. Mit seinen blumenreichen Bergwiesen und herrlichem Panoramaausblick auf den gesamten Allgäuer Hauptkamm ist dies eine äußerst lohnende Tour, speziell für Familien mit Kindern. Und wer's bequemer mag, lässt sich den Abstieg mit der Wannenjochbahn (kurz hinter dem Stuibensattel) versüßen. Von Schattwald gelangen Sie mit dem Bus wieder nach Oberjoch.

4 Iseler - Bschießer - Ponten - Willersalpe (ca. 4-5 Std.)

Der angenehme Transport mit der Sesselbahn zur Bergstation bringt Sie für diese Tagestour schon einmal auf Höhe. Über den Islergipfel, dann talwärts zum Stuibensattel geht's nun in hochalpines Gelände. Speziell der kurze Abstieg vom Bschießer erfordert Trittsicherheit. Weiter zum herrlichen Aussichtsgipfel des Ponten führt der alpine Bergpfad zum „Zierleseck“ und talwärts zur bewirtschafteten „Willersalpe“ von wo Sie nach Hinterstein absteigen oder nach einer Hüttenübernachtung Ihre Bergtour am nächsten Tag Richtung „Jubiläumsweg“ fortsetzen können.

5 Bergstation - Iselerplatzhütte - Palmweg - Bad Oberdorf (ca. 2 Std.)

Dieser aussichtsreiche Abstieg mit einer gemütlichen Hütteneinkehr in der Iselerplatzhütte bringt Sie entlang der „Palmwand“ auf direktem, alpinem Wanderpfad nach Bad Oberdorf.

6 Bergstation - Ochsenalpe - Oberjoch (ca. 1 Std.)

Von der Bergstation führt ein Fahrweg, der auch für Kinderwagen geeignet ist talwärts. An der Oberen Ochsenalpe (nicht bewirtschaftet) beginnt eine geteerte Alpstraße, die Sie zur gemütlichen Einkehr in der Unteren Ochsenalpe und zurück zur Talstation der Iselerbahn leitet. Alternativ kann man die Abkürzung über den Fußweg (6a) vorbei am „Mattlihaus“ (Einkehrmöglichkeit) zur Talstation nehmen.

7 Bergstation - Wiedhag-/Gundalpe - Oberjoch (ca. 1 Std.)

Der Abstieg über's „Kar“ bringt Sie unter den schroffen Felswänden des Kühgund auf gemütlichen Wiesenpfaden zur Wiedhalpe. Hier können die Kinder an der Kletterwand und an den Spielgeräten Ihre Energie auslassen. Weitere gemütliche Einkehrmöglichkeit mit Spielgeräten liegen weiter talwärts: die „Gundalpe“ oder das „Mattlihaus“. Natürlich kann man auch alle nutzen. Nun noch 10 Minuten Abstieg und Sie sind am Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Von der Wiedhalpe kann man auch über den Fahrweg (7a) zur Talstation absteigen.

8 Panoramaweg Iseler - Kühgund - Oberjoch (ca. 4 Std.)

Der herrliche Panoramaweg mit grandioser Aussicht führt Sie vom Islergipfel über einen schmalen, exponierten Gratweg zum Kühgundkopf. Der Abstieg über den Kühgundrücken zurück nach Oberjoch erfordert absolute Trittsicherheit (teilweise Drahtseilsicherung)! Etwas unschwieriger ist der Abstieg nach Osten zur Wannenjochbahn.

9. Rundweg Kleine Iselerrunde (ca. 30 Min)

Aussichtsreiche Rundwanderung mit wenig Steigungen. Im Anschluss bietet sich eine Einkehr in der nur wenige Minuten entfernten, urigen Iselerplatzhütte an.

10 Rundweg Große Iselerrunde (ca. 4,5 Std.) ab Sommer 2008

Dieser Weg führt von der Bergstation über die bewirtschaftete Wiedhagalpe um den Kühgundrücken herum zur Wannenjochbahn. Nach einer Stärkung im Jochstadl geht´s weiter über den Stuibensattel bis man nach einem letzten Anstieg als Krönung der Tour den Iselergipfel erreicht. Von hier erreicht man nach einem halbstündigen Abstieg wieder die Bergstation der Iselerbahn. Natürlich kann dieser Rundweg auch in umgekehrter Richtung begangen werden.

11 Salewa-Klettersteig (Abschnitt A) ab Sommer 2008

Die „kleine“ Klettersteigtour wird im Sommer fertig gestellt und wird ein attraktiver Steig – gebaut nach den neuesten Erkenntnissen für alle Klettersteigspezialisten und für die es werden wollen.